

GRAFENWÖHRER



Nr. 719/57

Postverlagsort Grafenwöhr

15. Januar 2012

Brillianter Abschied vom Jubiläumsjahr



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

650 Jahre Stadt Grafenwöhr - Wir sagen Danke!

Mit Stolz kann die Stadt Grafenwöhr auf ihr 650-jähriges Jubiläum zurückblicken, das mit zahlreichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2011 gebührend gefeiert wurde.

Besonders erinnern möchte ich an die Silvesterparty 2010/2011 auf dem Marktplatz, das beeindruckende Neujahrskonzert mit dem „Don Kosaken Chor SERGE JAROFF“ unter der Leitung von Wanja Hlibka in der voll besetzten Friedenskirche, die Festveranstaltung in der Stadthalle, das Open-Air im Kulturellen Zentrum, das Festwochenende in der Altstadt, die Herausgabe der neuen Chronik und nicht zuletzt an die zahlreichen Veranstaltungen der örtlichen Vereine.

Krönender Abschluss des Festjahres war der Silvesterball 2011/2012 in der, von der Firma „Zulla Creativ“, festlich dekorierten Stadthalle sowie die Open-Air Silvesterparty im Kulturellen Zentrum mit abschließendem grandiosen Feuerwerk.

Dank an alle, die für die Organisation und Durchführung der zahlreichen verschiedenen Veranstaltungen Verantwortung getragen haben insbesondere an den zweiten Bürgermeister Udo Greim. Es war ein großartiges Jubiläumsjahr, das bei vielen in bester Erinnerung bleiben wird.

Mein besonderer Dank gebührt jedoch der gesamten Bevölkerung aus nah und fern, die durch ihr Mitfeiern, gemäß unserem Motto

„Grafenwöhr feiert anders – feiern Sie mit“ dem Jubiläum einen beeindruckenden Rahmen gegeben hat.

Grafenwöhr, im Januar 2012

Ihr Helmuth Wächter
1. Bürgermeister

Energetische Sanierung von Gebäuden.

Überbauung von städtischem Grund durch das Anbringen von Wärmedämmplatten

In Zeiten schwindender Energieressourcen und steigender Energiepreise ist die energetische Sanierung des Eigenheims ein wichtiger Schritt, um die Heiz- und Energiekosten zu senken, sowie die immer weniger werdenden fossilen Brennstoffe zu erhalten und die Klimabilanz zu verbessern. Aus diesem Grund begrüße ich es besonders, wenn die Mitbürgerinnen und Mitbürger Umweltbewusstsein zeigen und ihre Häuser energetisch sanieren und in diesem Zuge die Gebäude mit Wärmedämmplatten verkleiden.

Überwiegend in der Altstadt, aber auch in anderen Gemeindegebieten und Straßen-

zügen (z. B. Alte Amberger Straße, Neue Amberger Straße, Bahnhofstraße) stehen die Häuser direkt an der Grundstücksgrenze, so dass die Verkleidung der Fassade mit Wärmedämmung gleichzeitig auch eine Überbauung des städtischen Grundes bedeutet. Im ersten Moment scheint es zwar unproblematisch, im schlimmsten Fall kann es aber passieren, dass durch die Wärmedämmplatten der schon ohnehin schmale Gehweg dermaßen verengt wird, dass die Fußgänger auf die Fahrbahn ausweichen müssen und dadurch gefährdet werden.

Die Maßnahme muss in jedem Fall rechtzeitig beim Stadtbauamt angezeigt werden. Sofern es sich um keine baugenehmigungspflichtige Maßnahme handelt, ist dennoch eine Prüfung der geplanten Maßnahmen zur Dämmung eines Gebäudes durch das Stadtbauamt Grafenwöhr erforderlich.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 08.11.2011 einen Grundsatzbeschluss gefasst, wonach für die Duldung einer Überbauung des städtischen Grundes eine Entschädigung in Höhe von 50 € je angefangene 10 m verlangt wird. Die Duldung wird mittels eines Gestattungsvertrags für die Dauer von 30 Jahren erteilt.

Auskünfte hierzu erteilt das Stadtbauamt, Tel.Nr. 09641/9220-20 und die Stadtkämmerei, Tel.Nr. 09641/9220-40.

Grafenwöhr, Januar 2012

Helmuth Wächter
Erster Bürgermeister

1. Änderung des Kommunalen Förderprogramms der Stadt Grafenwöhr

Die Stadt Grafenwöhr erlässt gemäß Stadtratsbeschluss vom 20.10.2011 folgende 1. Änderung des Kommunalen Förderprogramms zur Durchführung privater Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Ortskernsanierung Grafenwöhr.

§ 1

Der bisherige § 8 Abs. 2 erhält folgende Fassung:

Das Fördervolumen wurde zunächst mit 25.000 €/Jahr für das Jahr 2009 und die Jahre 2010 bis 2011 mit jeweils 25.000 €/Jahr aufgestellt. Es wird verlängert für den Zeitraum 2012 bis 2016 mit einem Fördervolumen von jeweils 25.000 €/Jahr. Es kann durch Beschluss des Stadtrates verlängert, verändert oder aufgehoben werden.

§ 2

Diese Änderung tritt mit dem 01.01.2012 in Kraft.

STADT GRAFENWÖHR
Grafenwöhr, den 24.11.2011
Helmuth Wächter
Erster Bürgermeister

Ausweispapiere überprüfen

Das Passamt empfiehlt, regelmäßig, insbesondere aber rechtzeitig vor Beginn einer geplanten Reise, auf die Gültigkeit der benötigten Ausweispapiere zu achten, denn die Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen nimmt ca. 4 Wochen je nach Ausweispapier in Anspruch.

Eine Verlängerung von Personalausweisen und Reisepässen ist nicht möglich. Verlängert werden können nur Kinderreisepässe während des Gültigkeitszeitraums.

Ausweispapiere können täglich von Mo - Fr 08.00 – 12.00 Uhr und mittwochs von 13.00 - 17.00 Uhr beantragt werden. Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Christine Mößbauer, Tel. 92 20 34 und Frau Sabina Wächter, Tel. 92 20 33 zur Verfügung.

Für den Antrag sind erforderlich:

- Antragsteller müssen zur Beantragung persönlich vorsprechen
- soweit vorhanden die bisherigen Ausweispapiere und sonstige Identitätsnachweise (Geburtsurkunde, Einbürgerungs- oder Namensänderungsurkunde)
- ein aktuelles biometrisches Lichtbild mit hellem Hintergrund

Die jeweilige Gebühr (siehe Tabelle) ist bei Antragstellung zu bezahlen.

Ausweispapiere

13,00 €	für einen Kinderreisepass
6,00 €	für die Verlängerung Kinderreisepass
22,80 €	für einen Personalausweis, Antragsteller unter 24 Jahren
28,80 €	für einen Personalausweis, Antragsteller über 24 Jahren
37,50 €	für einen Reisepass, Antragsteller unter 24 Jahren
59,00 €	für einen Reisepass, Antragsteller über 24 Jahren
69,50 €	für die Ausstellung eines Express-Reisepasses, Antragsteller unter 24 Jahren
91,00 €	für die Ausstellung eines Express-Reisepasses, Antragsteller über 24 Jahren

Vorläufige Ausweispapiere

10,00 €	für den vorläufigen Personalausweis
26,00 €	für den vorläufigen Reisepass

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Sprechtage des Notars

Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Am Mittwoch, den 25. Januar 2012 findet **kein** Amtstag statt!

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.

Müllabfuhrtermine:

Dienstag, 10.01.2012 – Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 16.01.2012 – Hausmüllabfuhr

Mittwoch, 18.01.2012 – Blaue Tonne Fa. Kraus

Montag, 23.01.2012 - Blaue Tonne Fa. Bergler

Montag, 30.01.2012 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Grüncontainer sind während der Wintermonate geschlossen.



Bilanz für das Jahr 2010 wurde geprüft – Testat des Wirtschaftsprüfers

„Der Jahresabschluss der Stadtwerke Grafenwöhr für das Wirtschaftsjahr 2010 wurde durch den Bayerischen Kommunalen Prüfungsverband, München geprüft und mit folgendem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen:

Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers für das Wirtschaftsjahr 2010

Die Buchführung und der Jahresabschluss für das Jahr 2010 entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Rechtsvorschriften und der Unternehmenssatzung. Der Jahresabschluss vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsge-

mäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss; die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung sind zutreffend dargestellt. Die wirtschaftlichen Verhältnisse wurden geprüft; sie geben keinen Anlass zu Beanstandungen.“

München, 27.10.2011

Bayerischer Kommunalen Prüfungsverband
Gezeichnet: Dr. Pentenrieder, Wirtschaftsprüfer

Der Verwaltungsrat fasste in seiner Sitzung am 20. Dezember 2011 folgenden Beschluss:

1. Der geprüfte Jahresabschluss für das Jahr 2010 wird mit einer Bilanzsumme von 27.276.005,48 Euro und einem Gewinn von 77.123,51 Euro festgestellt.
2. Der Jahresgewinn 2010 wird zur Tilgung bestehender Verlustvorträge verwendet.
3. Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers ist gem. § 27 Abs. 3 der Kommunalunternehmensverordnung zu veröffentlichen. Der Jahresabschluss und der Lagebericht sind sieben Tage öffentlich auszulegen.
4. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt (§ 27 Abs. 1 Satz 3 KUV)

Der Jahresabschluss und der Lagebericht können in der Zeit vom 16. Januar 2012 bis 27. Januar 2012 bei den Stadtwerken Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18, 92655 Grafenwöhr eingesehen werden.

Grafenwöhr, 20. Dezember 2011
gezeichnet
Wächter,
Erster Bürgermeister,
Vorsitzender des Verwaltungsrats

Wassergebühren werden zum 01. Januar 2012 angepasst - die letzte Gebührenanpassung erfolgte vor drei Jahren!

In der letzten Sitzung des Jahres 2011 hatte sich der Verwaltungsrat der Stadtwerke mit der vorgeschlagenen Erhöhung der Verbrauchsgebühren für Wasser zum 1. Januar 2012 zu beschäftigen. Vorstand Helmut Amschler erläuterte den Räten detailliert die vorgelegte Kalkulation und verwies auf die zwingende Notwendigkeit der Anpassung.

Die Wassergebühren in Grafenwöhr wurden letztmals zum 01.01.2009- also vor drei Jahren - angepasst. Nun ist - auf Grund der erheblich gestiegenen Material- und Energiekosten - eine Anpassung von 1,00 Euro auf 1,20 Euro pro Kubikmeter veranlasst.

Diese Preiserhöhungen resultieren vor allem auf den in den letzten drei Jahren stark angestiegenen Energie- und Materialkosten. Aber auch die neu geschaffenen Einrichtungen der Wasserversorgung führten zum Anstieg der Abschreibungen und Verzinsung, die in den Gebühren ihren Niederschlag finden müssen. Der Vorstand

erinnerte daran, dass beim Neubau dieser Anlagen von den Bürgern keine Ergänzungsbeiträge erhoben worden sind, wie andernorts üblich. Grafenwöhr habe die Bürger vor diesen Zwangsbeiträgen verschont, müsse jedoch die erheblich angestiegenen Kosten der letzten drei Jahre nun doch weitergeben.

In den letzten Jahren wurde ein neuer Trinkwasserbrunnen (Brunnen VII) niedergebracht, die Zuleitung zur Aufbereitungsanlage verlegt, eine Entsäuerungsanlage für das „neue“ Wasser im Hochbehälter installiert und das Gebäude der Aufbereitungsanlage erweitert.

Diese Gebührenerhöhung ist unvermeidbar, um die Bevölkerung von Grafenwöhr weiterhin mit Trinkwasser in ausreichender Menge und einwandfreier Qualität versorgen zu können.

Die Satzungsänderungen wurden am 20. Dezember 2011 beschlossen und am 21. Dezember 2011 ausgefertigt und ortsüblich bekannt gemacht.

Die Änderungssatzungen liegen während der Bürozeiten vom 27. Dezember 2011 bis 31. Januar 2012 in den Geschäftsräumen der Stadtwerke Grafenwöhr, Pechhofer Straße 18 zur Einsichtnahme auf.

6. Änderung

der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (BGS WAS) der Stadtwerke Grafenwöhr vom 28. März 2001

Auf Grund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlassen die Stadtwerke Grafenwöhr folgende

Änderungssatzung

1)

§ 10 Abs. 3 erhält folgende Fassung:
„Die Gebühr beträgt **1,20 Euro** (incl. 7 % MWSt = 1,28 Euro) pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

2)

§ 10 Abs. 4 erhält folgende Fassung:
„Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, so beträgt die Gebühr **1,70 Euro** (incl. MWSt 1,82 Euro) pro Kubikmeter entnommenen Wassers.“

3)

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2012 in Kraft.

Grafenwöhr, 21. Dezember 2011
STADT GRAFENWÖHR
Amschler
Vorstand



Präsentation des 1. Kinder-Familienkalenders in der Sparkasse Grafenwöhr eine Gemeinschaftsproduktion von Kindern der Grundschule und Kindergärten Grafenwöhrs sowie der Druckerei Hutzler und der Sparkasse Grafenwöhr



Die Künstler/innen sind: Franziska Ott, Jonas Hoheisel, Angelika Abramov, Anna Thurn, Lea Klünk, Annabell Colyer, Jakob Kummer, Lisa Schön, Sina Kleber, Maria Gardian, Sophie Liessmann, Julia Kaleta, Joachim Bernauer und Karolina Justus

Rechtzeitig zum Weihnachtsfest und vor dem Start ins Neue Jahr, war es am 16. Dezember 2011 endlich soweit. Der 1. Kinder-Familienkalender wurde offiziell vorgestellt.

Ein kurzer Rückblick zur Entstehung: Zum Schulanfang riefen wir, die Sparkasse Grafenwöhr, die Kinder der örtlichen Grund- und Mittelschule, der Grafenwöhrer Kindergärten und des Hüttener Kindergartens auf, an unserem Malwettbewerb teilzunehmen. Darüber hinaus wurde die Malaktion in der Presse für alle begabten „Kinderkünstler“ publiziert. Als Abgabetermin galt die Weltsparewoche der Sparkassen im Oktober 2011.

Es wurden sehr, sehr viele wunderschöne Bilder zu einer Vielzahl von Themen abgegeben. Beispielsweise war auch das in der Schule demonstrierte Präventionstheater für viele Kinder so aktuell, dass sie hierzu ihr Bild gestalteten.

Im November konnten dann 13 Gewinner (12 Monate + 1 Titelbild) gezogen werden, um damit einen Familienkalender zu gestalten. In Zusammenarbeit mit der Grafenwöhrer Druckerei Hutzler verwirklichten wir den Kalenderdruck. Gewählt wurde die Form eines Familienkalenders, da es in der heutigen Zeit immer wichtiger wird, den Tagesablauf einer Familie zu organisieren.

Am Freitag, den 16.12.2011 waren dann die Künstler/innen samt Eltern in die Räume der Sparkasse zur offiziellen Kalenderpräsentation eingeladen.

Die Filialdirektorin der Sparkasse Grafenwöhr, Frau Michaela Keck-Neidull, begrüßte die Kinder, deren Eltern, Herrn Hutzler und Frau Gradl von der Presse und ließ die Entstehung dieses schönen Kalenders Revue passieren. Als Dankeschön erhielten die Künstler einen Preis in Form einer Brotzeitdose und eines Einkaufsgutscheins von

je 10 EUR vom Spielwarengeschäft Petra Gradl überreicht. Auch der Vorstand der Sparkasse, Gerhard Hösl und Marktdirektor Roland Elsner waren zu diesem einzigartigen Termin gerne nach Grafenwöhr gekommen, um den Künstler/-innen zu gratulieren. Ein großes Dankeschön gilt den Kindern für ihre tollen Bilder, der Schule und den Kindergärten für die Unterstützung und natürlich auch der Druckerei Hutzler für die tolle Abwicklung. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle.

Bei Sekt, Saft und Weihnachtsgebäck konnten die Kalender und die Originalbilder bewundert werden, im Anschluss wurden einige Exemplare von den Kindern handsigniert und natürlich durften alle für Eltern, Omas, Opas, Tanten und Onkeln ihre Kalender mit nach Hause nehmen.

Der Familienkalender ist kostenlos in der Sparkasse Grafenwöhr erhältlich.

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach

Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17

Mobil 01 72 / 10 51 856
b.u.f.schubert@t-online.de

Dienstleistungen BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7
92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

Bescherung schon vor dem Fest

Soziale Stadt organisiert Feier für bedürftige Familien - Weihnachtsstimmung am Alten Forsthaus

Weil Jesus mit seiner Geburt zu uns kommt, beschenken wir uns an Weihnachten gegenseitig. Allerdings fallen die Geschenke bei manchen Familien nicht gerade üppig aus, denn oft fehlt das nötige Geld. Deshalb sprangen die Soziale Stadt beziehungsweise der Bürgerladen und das Flohmarkt-Team des Forsthauses ein. Erstmals wurde ein Weihnachtsbaum in der Raiffeisenbank aufgestellt, an dem die Wunschzettel der Kinder befestigt waren. Viele BürgerInnen erfüllten gerne einen Kinderwunsch. Auch die Catholic Chapel Annex Grafenwöhr und Vilseck unter der Leitung von Herrn Jim Federline beteiligten sich mit dem Projekt "Angeltree" an dieser Feier.

So konnten Nikolaus (Stephan Wolf) und das Christkind (Alana Rauch) 50 Kinder bereits kurz vor dem Fest überraschen. Zur Weihnachtsfeier versammelten sich bei Einbruch der Dunkelheit Familien, die Mitarbeiter des Bürgerladens und des Flohmarktes beim Alten Forsthaus.

Auch Stadtpfarrer Bernhard Müller sowie Bürgermeister Helmuth Wächter und seine



rgr

Kollegen Peter Lehr aus Eschenbach und Konrad Merkl aus Pressath zeigten ihre Solidarität. Bevor der Nikolaus und das Christkind eintrafen, stimmten Kinder und Erwachsene unter anderem die Lieder "Kling, Glöckchen" und "O Tannenbaum"

an. "Auch alle die Familien und deren Kinder, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen, sollen sich auf Weihnachten freuen dürfen", meinte Bürgermeister Helmuth Wächter, bevor sich die Kinder ihre Weihnachtspäckchen abholen konnten.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Jahreshauptversammlung mit Ehrungen

Am Samstag, den 14.01.2012 laden wir alle Frauenbundmitglieder, auch unsere Seniorinnen zur Jahreshauptversammlung mit Ehrungen recht herzlich ein. Beginn ist um 14.00 Uhr im Jugendheim. Bei Kaffee und Kuchen soll auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz kommen.

Trauercafe

Am Donnerstag, den 19.01.2012 ist unser Trauercafe ab 14.00 Uhr geöffnet, dazu herzliche Einladung.

Rosenkranz

Am Mittwoch, den 25.01.2012 laden wir zum gemeinsamen Rosenkranzgebet des Frauenbundes in die Maria Himmelfahrtskirche ein. Beginn 18.25 Uhr.

Dank für Einsatz rund um die Uhr



Für ihren Einsatz rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr und vor allem auch an Tagen und zu Zeiten, an denen andere im Familienkreis feiern, sprach stellvertretender Ortsvorsitzender der Grafenwöhrer SPD, Thomas Weiß, den Feuerwehrmännern des Fire Department im Truppenübungsplatz im Namen der SPD seinen Dank aus.

Schließlich sorgen sie zu jeder Tages- und Nachtzeit für die Sicherheit der Menschen. Die Mitglieder des SPD-Ortsvereins überreichten als Dankeschön an das Team Geräuchertes, Brot, Kaffee und Sekt, und wünschten möglichst wenig Einsätze, gesegnete Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.



Mehr
Generationen
Haus

Unser Programm für Januar 2012

Jeden **Mittwochnachmittag** ab 14:30 Uhr ist unser **Hutza-Nachmittag** mit Kaffee und Kuchen und manchmal gibt es eine Brotzeit. A weng ratschn, Gschichtn erzähl'n und gmiatli beianada sitzn.

Handarbeitsgruppe

Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag (09.01. und 23.01.) in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr im MGH, um zu stricken und zu häkeln.

Zur **Donnerstagsrunde** treffen sich unsere aktiven Seniorinnen am 19.01. um 15:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen!

Sanfte **Rückengymnastik** mit Frau **Lüftner-Hack** jeden Dienstag von 16:30 Uhr – 17:30 Uhr - außer in den Ferien.

Jeden **Dienstag** von 17:30 Uhr bis 18:30 Uhr wird mit Frau **Waldtraud Atterberry** im MGH getanzt. Diese Stunde ist eine gute Investition für Ihren Körper und sorgt für gute Laune. Sie brauchen keinen Tanzpartner oder keine Tanzpartnerin!

Jugendtreff jeweils montags von 16:00 Uhr – 20:00 Uhr und donnerstags von 17:00 Uhr – 21:00 Uhr (außer in den Ferien) ist der Bob für **junge Leute** da. Außerdem warten zwei Tischtennisplatten, ein Kicker, ein Billardtisch und viele Spiele.

Das Mehrgenerationenhaus (MGH), in dem sich auch das Büro der „Sozialen Stadt“ befindet, ist unter folgender Telefonnummer zu erreichen: 09641 931953 oder per Email: mgh_grafenwoehr@yahoo.de

Bürgerladen

Im Bürgerladen werden Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten werden zu folgenden Zeiten ausgegeben: Dienstag/Mittwoch/Freitag: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Anfragen/Hinweise sind auch unter: Tel.: 09641 926240 und E-Mail: buergerladen@hotmail.de möglich.

Flohmarkt (im alten Forsthaus - gegenüber der Post)

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Warenannahme: montags von 9:00 Uhr – 12:00 Uhr oder nach telef. Vereinbarung

Verkauf: mittwochs von 9:00 Uhr – 13:00 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 Uhr – 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin für diesen Bereich ist Marion Richter Tel. 0151 1023 7779, oder Sie wenden sich an die Mitarbeiterinnen im Bürgerladen in der Eichendorffstraße 13.

Unser Kooperationspartner – der Verein „Zeit für Kinder“ e. V. bietet in der Eichendorffstraße 9

24 Stunden Kinderbetreuung an 7 Tagen in der Woche (nach Vereinbarung) zu günstigen Konditionen an.

Infos unter Tel-Nr.: 09602-618399; www.kinderburg-konfetti.de oder schauen Sie einfach vorbei!

Ein herzliches Vergelt's Gott möchten wir, auch im Namen der Kinder und ihrer Familien, allen Bürgern und Bürgerinnen sagen, die sich an unserer Wunschzettelaktion beteiligt haben und so viele Kinderaugen zum Leuchten brachten.

Ein großes Dankeschön geht auch an die Raiffeisenbank Grafenwöhr (Frau Gisela Morgenstern) für die gute Zusammenarbeit. Herzlichen Dank allen ehrenamtlichen Helfern für ihre Unterstützung bei der Durchführung der Waldweihnacht.



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 20. Januar 2012 um 19:00 Uhr im Hotel zur Post

Die Einladung zu dieser Jahreshauptversammlung 2012 erfolgt nach § 8 der gültigen Vereinssatzung an alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Heimatvereins.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der satzungsgemäßen Ladung
3. Totenehrung
4. Verlesen und Genehmigung des letzten Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 20. Januar 2011
5. Bericht des Vorsitzenden Wilhelm Buchfelder
6. Bericht des Kassiers Markus Biersack
7. Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Kassiers
8. Ergänzungswahl
9. Ehrungen / Grußworte
10. Planungen für das Jahr 2012
11. Wünsche und Anträge
12. Bilder von den Fahrten nach Prag und Dresden

Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei unserer Jahreshauptversammlung.

Willi Buchfelder
1. Vorsitzender



Nachruf

Tiefbewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod seines langjährigen Mitgliedes

Adolf Hammer

Der Verstorbene trat dem TuS Grafenwöhr am 01.06.1963 bei, auch nach der Fusion blieb er der SV TuS/DJK Grafenwöhr treu und war somit über 48 Jahre Mitglied in unserem Verein. Adolf Hammer war ein begeisterter Fußballanhänger und besuchte regelmäßig die Heimspiele des TuS Grafenwöhr.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand



Apassionata in Nürnberg CSU lädt zur Tagesfahrt am 19. Februar 2012

„Apassionata“ ist Europas erfolgreichste Unterhaltungsshow mit Pferden in einer Welt voller Abenteuer und Fantasie. Apassionata hat seit neun Jahren inzwischen knapp fünf Millionen Besucher zum Staunen, Träumen und Lachen gebracht. Die magischen Begegnungen zwischen Mensch und Pferd begeistern jedes Jahr aufs Neue mit prachtvollen Pferden, atemberaubender Reitkunst, einzigartigen Lichteffekten und wundervoller Musik.

Zu einer Tagesfahrt zur Aufführung von „Apassionata“ in Nürnberg lädt der CSU-Ortsverband am Sonntag, 19. Februar 2012 ein. Abfahrt ist um 12 Uhr bei der Firma Göttel, Beginn der Vorstellung um 14 Uhr, auf der Rückfahrt wird in einem gut bürgerlichen Gasthof eingekehrt, Ankunft in Grafenwöhr ist dann gegen 20 Uhr. Der Fahrpreis beträgt pro Person incl. Eintrittskarte der II. Kategorie 66 Euro. Überweisung auf das Konto 100 111 660 bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr. Anmeldungen zur Fahrt nehmen Vorstandsmitglied Dieter Placzek, Telefon 09641/2670 und Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern 0170/4435084 entgegen.

Silvesterball in der Stadthalle und Party am Kulturellen Zentrum gefeiert

Man nehme: Dunkelhäutige Schönheiten aus Brasilien, Cognacclendchen und Gänsebrust in Pflaumensoße gemischt mit fetziger Musik, garniert mit tausenden von Luftballons und einem Südseeclair. Dieser Cocktail schmeckte den Besuchern des Silvesterballs sehr gut. Das Sahnehäubchen obendrauf war ein Brilliantfeuerwerk am Kulturellen Zentrum, mit dem das Jubiläumsjahr 650 Jahre Grafenwöhr verabschiedet wurde.

„Eigentlich hätte ich ja mit einer Badehose herkommen sollen“, meinte Bürgermeister Helmuth Wächter schmunzelnd, nachdem Udo Greim, der zweite Bürgermeister und Festorganisator im Jubiläumsjahr die Ballbesucher begrüßt hatte. Das Stadtjubiläum wurde bereits im vergangenen Jahr mit einer Silvesterparty am Rathaus eröffnet und wurde heuer mit dem Ball und einer Open-Air-Party glamourös verabschiedet.

„Goodbye 2011“ stand in dicken goldfarbenen Lettern über der Bühne; passend dazu die Musiker aus Regensburg. „The Letters“ spielten fleißig zum Tanz auf. Bei Walzer,



Tango und Cha-Cha-Cha konnten die geübten Tanzpaare zeigen, was sie tänzerisch oder aber mit dem „Kleinen Schwarzen“ draufhatten. Die angesammelten Kalorien des großen Silvesterbuffetts mit anschließender Eisbombe wurden so im Nu wieder abgebaut. Ein Augenschmaus war der Auftritt der Showgruppe „Samba do Brasil“ mit ihren farbenprächtigen Kostümen und ihrem perfekten Hüftschwung. Akrobatik zauberten die beiden Männer der Showgruppe in die Stadthalle.

„Nehmt Abschied Brüder...“ wurde kurz vor Mitternacht gemeinsam gesungen. Aber das Beste kommt bekanntlich zum Schluss, denn zum Jahreswechsel konnten die Besucher das hochkarätige Feuerwerk bestaunen. Das verfolgten auch viele Partygäste oder Neu-Hinzugekommene mit Staunen und dem Blick gen Himmel. Ein Wermutstropfen oder besser gesagt viele Regentropfen kamen leider auch von oben. Aber dies wurde in Kauf genommen. Schön war's; nur das zählt und der gegenseitige Wunsch: „A g'sund's neis Joahr!“

Die Gäste waren begeistert

Silvesterball war ein toller Abschluss des Jubiläumsjahres

„Der Silvesterball war ein toller Abschluss des Jubiläumsjahres. Das große Highlight fand dann mit dem Feuerwerk statt. Mit der Resonanz bin ich mehr als zufrieden. Überhaupt war das ganze Jubiläumsjahr erfolgreich und zwar für alle Beteiligten, die mitgeholfen haben“, zeigte sich Bürgermeister Helmuth Wächter hochofrenet.

Auch zweiter Bürgermeister sowie Festorganisator während des 650. Stadtjubiläums, Udo Greim, war nach Beendigung der Feierlichkeiten überglücklich. „Wir hatten über 200 Ballbesucher und wenn man die Gäste im Kulturellen Zentrum bei der Kirche mitzählt, waren es über 1000“, informierte Greim. „Ich bin rundum zufrieden, denn ich habe nur Positives über den Silvesterball gehört. Alle waren begeistert. Die Tanzfläche war stets belegt, das Essen war vielseitig und lecker und auch die Dekoration war toll. Das ‚I-Tüpfelchen‘ war die Showgruppe „Samba do Brasil“, die auch die Besucher mit einbezog“, freute sich Greim. Die Gäste sprachen ihm sogar ihren Dank aus. „Dabei muss ich mich bei ihnen bedanken, dass sie das Angebot angenommen haben. Es wäre zwar schön gewesen, wenn noch ein paar mehr gekommen wären, aber wer nicht da war, war letztlich selber schuld, denn diese haben dann etwas verpasst.“

Greim lobte auch die Beschäftigten der Stadt, insbesondere das Bauhof-Team, das



eine Mammutleistung vollbrachte; zuerst mit dem fünf Tage dauernden Aufbau und am Neujahrstag der Abbau, der in aller Früh begann. Bis zirka 11 Uhr war das Meiste wieder aufgeräumt.

Wenn man das ganze Jubiläumsjahr

betrachtet, war es ein Riesenerfolg. Die Bevölkerung und die Vereine haben sehr gut mitgewirkt. „Ich bin stolz auf die Grafenwöhrer. Es war einfach toll. Das Motto: „Grafenwöhr feiert anders“ ist mehr als erfüllt worden.“ Dafür sprach Greim allen seinen Dank aus.

*Impressionen der S
Abschluß des J*



Silvesterfeier 2011
Jubiläumsjahres





- 16.01.2012 Frau FRIEDA JÄGER
Sebastianstr. 1
zum 75. Geburtstag
- 17.01.2012 Frau ILSE MEBNER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 85. Geburtstag
- 17.01.2012 Frau FRANZISKA KAMMERER
Römersbühler Str. 11
zum 81. Geburtstag
- 20.01.2012 Herr MICHAEL RODLER
Dorfstr. 20, Gößenreuth
zum 77. Geburtstag
- 22.01.2012 Herr HANS HERING
Sebastianstr. 1
zum 75. Geburtstag
- 23.01.2012 Frau MARIA FRANZ
Eichenweg 8
zum 92. Geburtstag
- 23.01.2012 Herr JOHANNES KECK
Sebastianstr. 1
zum 73. Geburtstag
- 25.01.2012 Herr JOSEPH SCHIESSL
Sebastianstr. 1
zum 81. Geburtstag
- 25.01.2012 Frau RENATE KOLLECZEK
Höhenberger Str. 11
zum 75. Geburtstag
- 26.01.2012 Frau ANNA BEZENKA
An den Kreuzäckern 15
zum 86. Geburtstag
- 26.01.2012 Herr GEORG PAPPENBERGER
Alte Pfarrgasse 13
zum 81. Geburtstag
- 26.01.2012 Frau MARIA HOFMANN
Bierlohstr. 12
zum 76. Geburtstag
- 27.01.2012 Frau MARGARETA MURPHY
Martin-Luther-Str. 26
zum 74. Geburtstag
- 28.01.2012 Herr REINHOLD SCHWALM
Schulweg 7, Dorfgmünd
zum 80. Geburtstag
- 28.01.2012 Frau JOSEFINE MILES
Eichendorffstr. 15 a
zum 78. Geburtstag
- 28.01.2012 Herr WALDEMAR SEIDLER
Rosenhofer Str. 21
zum 74. Geburtstag
- 30.01.2012 Frau MARIA SOLLACHER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 78. Geburtstag
- 30.01.2012 Frau LUDMILA SCHLEIDOWETZ
Sebastianstr. 1
zum 77. Geburtstag
- 30.01.2012 Herr JOSEF WILTERIUS
Sebastianstr. 1
zum 72. Geburtstag
- 31.01.2012 Frau KATHARINA STEININGER
Neue Amberger Str. 189
zum 81. Geburtstag

Wir betrauern

Verstorben ist am:

- 03.11.2011 in Eschenbach i.d.OPf.
Hildegard Pecher,
geb. Arnold
Hammerstr. 9, Hammergmünd
- 29.11.2011 in Grafenwöhr
Alois Eckert
Sebastianstr. 1
- 14.12.2011 in Kemnath
Gyula Vezensyi
Wolfgangstr. 8
- 17.12.2011 in Grafenwöhr
Adolf Hammer
Hopfenoher Str. 4



Wir laden alle **Interessierten an einem Krippen-** (für Kinder unter drei Jahren) **oder Kindergartenplatz** (für Kinder von drei bis sechs Jahren) zum

Tag der offenen Tür

am Sonntag, 29. Januar 2012 von 14.30 bis 16.00 Uhr herzlich ein.

Sie sind eingeladen mit Ihrem Kind/ Ihrer Familie unsere Einrichtung kennen zu lernen und sich zu informieren.

Zur Stärkung bieten wir selbstgebackenen Kuchen und Kaffee an.

Das Team und der Elternbeirat der Kath. Kindertagesstätte St. Theresia freuen sich auf Ihren Besuch!

Die **Anmeldung** für das kommende Betreuungsjahr 2012/2013 ist von **Montag, 30.01.2012 bis einschließlich Mittwoch, 01.02.2012 jeweils von 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr** oder nach telefonischer Vereinbarung möglich.

Wir gratulieren

zum 25. Ehejubiläum

- 21.01.2012 HANNEMANN
WERNER UND MANUELA
Eichendorffstr. 7 a

 GmbH
Nicklas
Reinigt und Wäscht

Neue Amberger Straße 77 a
92655 Grafenwöhr

Telefon (0 96 41) 10 51

(0 96 41) 10 52

Telefax (0 96 41) 10 53

unser Angebot im Januar:

**Hose oder
Rock ab 3,50 €**

Bitte beachten Sie die neuen Öffnungszeiten unserer Werksannahme:

Mo. - Fr. 6.00 - 15.30 Uhr

CSU-Besuch im Lager zum Jahreswechsel

„Wir brauchen eine ständige Unterstützung, die Zeiten werden härter“, bekräftigte Klaus Lehl im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten im Truppenübungsplatz. Beim Silvesterbesuch im Lager bekundeten die CSU-Mandatsträger ihre Solidarität und sagten bei den Feuerwehrleuten Danke für die geleisteten Dienste.

Landtagsabgeordneten Tobias Reiß, den Vorsitzenden der CSU-Kreistagsfraktion Albert Nickl, Eschenbachs dritten Bürgermeister und Kreisrat Klaus Lehl, Kreisrat Andreas Meier aus Windischeschenbach, Grafenwöhrs Stadtratskollegen Thomas Reiter, Josef Neubauer und Gerhard Mark, JU-Vorsitzenden Christoph Amtmann und stellv. Ortsvorsitzende Hermi Klug konnte CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern bei der Lagerfeuerwehr begrüßen. Der Besuch diene nicht nur zum Dankesagen. Den CSU-Mandatsträger gehe es auch darum den Beschäftigten im Lager weitere Hilfe anzubieten. Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht, Landrat Simon Wittmann und die Landtagsabgeordneten Tobias Reiß und Petra Dettenhöfer würden sich weiter stark machen für die Zivilbeschäftigten bei der US-Armee.

Der Einsatz für die Transporteinheit HNLFOA habe sich gelohnt. Von den einst 135 Stellen seien nun noch 57 für die Verlegung nach Rheinlandpfalz betroffen - dies sei ein Teilerfolg, bekräftigte Klaus Lehl, der zugleich



Kreisrat Andreas Meier (zweiter von rechts) folgend: Landtagsabgeordneter Tobias Reiß, Kreistagsfraktionsvorsitzender Albert Nickl und weitere Vertreter der CSU-Kreistagsfraktion und des CSU-Ortsverbandes bekundeten beim Silvesterbesuch im Lager Grafenwöhr ihre Solidarität zu den Beschäftigten bei US-Armee und Bundeswehr und sagten Danke für die geleisteten Dienste.

Vorsitzender der Betriebsvertretung der US-Armee-Garnison Grafenwöhr ist.

Die Phase 1 des Stellenabbaus bezifferte Lehl auf 208 Positionen in Grafenwöhr und Vilseck. Die Entscheidung, welche der US-Brigaden abgezogen werde, sei noch offen so Klaus Lehl. Landtagsabgeordneter Tobias Reiß bestätigte, dass Ministerpräsident Horst Seehofer die Einladung nach

Grafenwöhr erhalten habe, der Zeitpunkt müsse noch geklärt werden. Der neue Leiter der Staatskanzlei, Minister Thomas Kreuzer konnte für den Josefi-Frühschoppen in Grafenwöhr gewonnen werden. Kreisrat Gerald Morgenstern blendete zurück, dass die Bundeswehr mit ihrer geplanten Neustrukturierung weiter auf die Oberpfalz setzt, er forderte dies auch bei der US-Armee ein.



Kolpingsfamilie

KOLPINGSBALL 2012

– Ein Ball für Junggebliebene – etwas Ältere – und auch für junge Leute – also für ALLE

Die gesamte Bevölkerung von Grafenwöhr und Umgebung ist herzlichst eingeladen zum großen Kolpingsball am **Samstag, 11. Februar 2012** im großen Jugendheimsaal mit der Band „**SPEED FIRE**“ und in der Kellerbar mit „**DJ' MINI**“

Beginn: 20.00 Uhr – Eintritt 7.00 € -

Nur Kellerbar: Eintritt: 2.00 €

Reichhaltige Tombola – Gepflegte Speisen und Getränke –

Kartenvorverkauf ab sofort im:

Uhrenfachgeschäft Werner Schreml, Neue Amberger Str. 16, Grafenwöhr

Gelübdefeiertag der Einwohner der Stadt Grafenwöhr Sankt Sebastian 2012

Der **Sebastianstag, 20. Januar 2012** steht vor der Tür. Die Bevölkerung der Stadt Grafenwöhr hat vor langen Jahren das

Versprechen abgelegt, den Sankt Sebastianstag eines jeden Jahres als Ortsfeiertag zu begehen. Der Grund dieses Versprechens ist den Einwohnern von Grafenwöhr in guter Erinnerung geblieben und hat sich von Generation zu Generation übertragen.

Die würdige Begehung dieses Tages ist auf Grund des seinerzeitigen Gelübdes Aufgabe der gesamten Einwohnerschaft von Grafenwöhr.

Wie alljährlich, so findet auch heuer anlässlich des Gedenkens der längst zur Tradition gewordene Kirchenzug mit anschließendem Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“ statt. Zu diesem Gedenkgottesdienst lädt die Kolpingsfamilie Sie alle recht herzlich ein.

Wir erlauben uns, Ihnen nachstehend das Programm bekanntzugeben.

Freitag, 20. Januar 2012:

- 8.45 Uhr** Aufstellung aller Vereine, Verbände und Organisationen am oberen Marienplatz
- 8.50 Uhr** Abmarsch des Kirchenzuges mit Musik zur „Alten Pfarrkirche“
- 9.00 Uhr** Gedenkgottesdienst in der „Alten Pfarrkirche“

Nach Beendigung des Gottesdienstes Kirchenzug zum Marienplatz.

Anschließend Frühschoppen aller Vereine und Verbände im Hotel zur Post.

Alle Vereine, Verbände und Organisationen werden gebeten sich am Kirchenzug und am Gedenkgottesdienst mit ihren Fahnen und Abordnungen, sowie am Frühschoppen zu beteiligen.

KOLPINGSFAMILIE GRAFENWÖHR
- Die Vorstandschaft -



Bilder von den CSU-Fahrten

Die Reisefreunde des CSU-Ortsverbandes und interessierte Gäste sind zu einer Bildernachlese eingeladen. Treffpunkt ist am Sonntag, 29. Januar 2012 um 18 Uhr im „Hotel zur Post“. Gezeigt werden Aufnahmen der Septemberfahrt nach Hamburg und Bremen sowie der Fahrt zum Adventsingen in Salzburg. Vorgeführt wird auch ein kurzer Rückblick auf die Aktivitäten der CSU im Jahr 2011, dazu sind auch die Mitglieder des Ortsverbandes herzlich willkommen.

Wir-Gefühl wurde ausgebaut

Beim Jahresrückblick freut sich Bürgermeister über Zusammenhalt der Bürger

Beim Jahresrückblick, zu dem die Fraktionen und der Stadtverband geladen waren, begrüßte Bürgermeister Helmuth Wächter herzlich. Die Besonderheit im Jahr 2011 war, dass die Stadt das Jubiläum „650 Jahre Stadterhebung“ gefeiert hat. Wächter freute sich besonders darüber, dass sich an den verschiedenen Festen die Bürger rege beteiligt haben. „Das Wir-Gefühl wurde nicht nur gestärkt, sondern auch gelebt und ausgebaut“, erzählte er begeistert und setzte hinzu: „Es war ein tolles Jahr, ein tolles Fest und es wurde auch dem Motto „Grafenwöhr feiert anders, gerecht.“

In der Verwaltung wird es im kommenden Jahr große Veränderungen geben, meinte Wächter. Die „graue Eminenz“ Willi Keck scheidet zum 1. Mai aus, sein Nachfolger als Geschäftsleiter der Stadt wird Lorenz Kraus. In der Kämmerei rückt Elena Jakimenko für Lorenz Kraus nach und in der Bauverwaltung übernimmt die Leitung Kathrin Regler.

Kurz ließ der Bürgermeister das Jubiläumsjahr Revue passieren. Gleich zum Jahresbeginn fand eine große Silvesterparty auf dem Marktplatz statt, dann folgte das sehr gut besuchte Konzert der Don Kosaken in der Friedenskirche. Ein absolutes Highlight war das Jubiläumsfest-Wochenende Anfang Juni mit dem Open-Air im kulturellen Zentrum und dem 2-tägigen Fest in der Altstadt. Eine Besonderheit bildete auch der Abschiedsappell der Bundeswehr. Wächter bedauerte, dass solch große Feierlichkeiten der Bundeswehr wohl zukünftig nicht mehr in Grafenwöhr stattfinden werden. Viele Vereinsjubiläen und -feste sowie das Waldkinderfest, Ausstellungen im Museum und Jungfestspieltreffen waren weitere Glanzpunkte. Zu Silvester 2011/12 findet in der Stadthalle ein Schwarz-Weiß-Ball mit Showeinlagen statt und vor der Stadthalle im kulturellen Zentrum wird wie im letzten Jahr ein DJ für Musik sorgen. Mit einem Brillantfeuerwerk beschließt die Stadt das Jubiläumsjahr. „Ich hoffe, dass diese Feier auch so bombig einschlägt wie die Silvesterparty 2010/11“, so Wächter. Großes Lob zollte das Stadtoberhaupt den Mitarbeitern



des Bauhofs und der Stadtgärtnerei. Sie haben sehr viel gearbeitet und geleistet und zu einem wichtigen Teil zum Gelingen der Feste beigetragen. Mitte Januar erscheint eine Dokumentation zur neuen Stadtchronik auf CD-Rom. Enthalten sind viele Fotos und auch ein Film vom Jubiläumswochenende.

Erfreuliches aus der Finanzabteilung

Die Gewerbesteuererinnahmen haben den Ansatz weit übertroffen, auch die Schlüsselzuweisungen wirkten sich aus, freute sich Wächter über die positive Entwicklung der Finanzen der Stadt und sprach den Mitarbeitern der Verwaltung dafür ein großes Lob aus. Auch dankte er den Mitarbeitern des Bauamts, der Kläranlage und der Stadtwerke für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Stadt. Dem schloss er gleich den Dank an den Stadtverband, alle Vereine und Institutionen, die US-Army und die Bundeswehr an. Sein Dank galt ebenfalls allen Bürgern, die pünktlich ihre Steuern abgegeben haben und die damit dazu beitragen, dass die Stadt solvent ist. Die Schließung

der Niederlassung der Firma Bilfinger und Berger bedauerte der Bürgermeister sehr.

Mit einem Zitat schloss Helmuth Wächter seine Jahresabschlussrede und wünschte allen Bürgern schöne Feiertage und einen guten Start ins Neue Jahr.

Ausblick auf 2012

Das größte Bauprojekt derzeit ist die energetische Sanierung der Mittelschule, ansonsten ist die Stadt mit dem Interdisziplinären Entwicklungsprojekt stark beschäftigt. Die Sanierung der Altstadt geht weiter. Dazu kommt im nächsten Jahr der Umzug der Verwaltung und die Feier eines weiteren Jubiläums. Im Jahr 2012 wird das Rathaus 550 Jahre alt. Auch dazu wird es ein Festwochenende in der Altstadt geben.

Ansprache des Stadtverbandsvorsitzenden Gerhard Mark:

„Ehrenamt kann man nicht hoch genug werten“



Stadtverbandsvorsitzender Gerhard Mark bei seiner Ansprache zum Jahresschluss

„Es ist eine gute Sache, den Ehrenamtlichen ihre Arbeit zu erleichtern“, lobte der Stadtverbandsvorsitzende Gerhard Mark im Rahmen seiner Jahresabschlussansprache und setzte hinzu, dass es heutzutage nicht mehr selbstverständlich ist, dass sich Menschen ehrenamtlich engagieren. „Diese Arbeit kann nicht hoch genug gewertet werden“. Unangebracht findet er es, wenn Bürger Vereinsvorsitzenden die Fähigkeit absprechen, dieses Amt auszuüben. Dem schloss er gute Wünsche für die Feiertage und für ein gutes neues Jahr 2012 an.

Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
 - Dienstleistungen
- **Trockenbau**
 - Holzbau
- **Arbeiten rund ums Haus**
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang

Jahresabschlussreden der Fraktionssprecher

Anton Schopf SPD

Konzept ging auf



Anton Schopf, SPD, bei der Jahresabschlussrede

Sein Dank ging an alle Verbände und Vereine, an alle Mitarbeiter der städtischen Einrichtungen und an alle Bürgerinnen und Bürger für die geleitete Arbeit. „Das Konzept des Festausschusses unter der Federführung von Udo Greim ging voll auf“, lobte er. Schließlich stand das Jahr 2011 im Zeichen des 650jährigen Stadtjubiläums. Angefangen von der Silvesterparty auf dem Marktplatz mit Ende einer Silvesterparty in der Stadthalle und auf dem Kulturhügel. Auch brachte Schopf die derzeit laufenden Projekte zur Sprache wie beispielsweise die Dorferneuerung Gmünd, die im kommenden Jahr mit der Installation eines Brunnens abgeschlossen werden soll. Oder die energetische Sanierung der Schule mit Turn- und Schwimmhalle. Auch das Integrierte Entwicklungsprojekt hat mit ersten Treffen der Fachforen begonnen. Baumaßnahmen in der Altstadt, Planung von Feuerwehrgerätehaus in Hütten und Gmünd mit Umsetzung im kommenden Jahr sowie der Solarpark Hütten stehen an. Als größte Herausforderung in nächster Zeit sieht der Fraktionssprecher aber den Neubau des Städtischen Bauhofs und Umbau der Verwaltungsgebäude der Stadt. Mit der Hoffnung auf weitere gute Zusammenarbeit im Stadtrat wünschte er allen schöne Feiertage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

CSU-Fraktion

Gerald Morgenstern

Glanzlichter und Schatten

Die Weihnachtszeit ist die Zeit der Lichter, in der die triste und dunkle Jahreszeit erhellt werden soll. Doch „Wo Licht ist, ist auch



Gerald Morgenstern, CSU bei der Jahresabschlussrede

Schatten“, überschrieb Gerald Morgenstern seine Jahresabschlussrede für die CSU-Fraktion. Als Glanzlicht bezeichnete der Fraktionssprecher „zweifelsohne - unser Jubiläum“. Er zählte auf: Silvesterparty, Waldkinderfest, grandioses Jubiläumswochenende, Konzerte und weiteres mehr. Als Schatten bezeichnete er die damit verbundenen Kosten und regte an, im nächsten Jahr die Feier des Jubiläums „550 Jahre Rathaus Grafenwöhr“ sparsamer zu begehen, und den Marktplatz mit eigenen Planungen auch ohne große Fördermittel zu begrünen.

Als Licht bezeichnete er den Beschäftigungsstand in der Region – die Arbeitslosenquote ist so niedrig wie nie zuvor. Die Bundeswehrreform hat Grafenwöhr weitgehend verschont. Große Schatten warfen aber die Schließung der HSG/Bilfinger, die durch skrupellose Konzernpolitik vor dem Aus steht. Auch könnte es bei der US-Army erstmals zu Kündigungen kommen.

„Die mögliche Eröffnung einer FOS in Eschenbach bringt Licht in unsere Schulregion – Schatten werfen natürlich die Veränderungen im Krankenhaus Eschenbach“, bemerkte er, und dankte allen, die sich an der Demo und Unterschriftenaktion beteiligten. Auf Klärung der Frage nach dem Notarstandort hoffte er.

Grafenwöhr ist kinderfreundlich

Willkommensgeld für Neu-Grafenwöhrer und kostenlose Windelsäcke für Babywindeln sind Zeichen einer kinderfreundlichen Stadt, meinte Morgenstern und spannte den Bogen: „Doch wie es im Leben ist: die einen kommen, die anderen gehen.“

An Josef Geier, den langjährigen CSU-Stadtratskollegen und Bürgermeistervertreter und „Marathonläufer in Sachen Politik und Einsatz für das Gemeinwohl“, der heuer verstorben ist, erinnerte Morgenstern. Er regte an, ihn posthum zum Ehrenbürger der Stadt zu ernennen.

Licht ins Dunkel eines komplizierten Verfahrens zur Bebauung des Bereichs Hütten am See als Solarpark brachte Kathrin Regler für die Mitglieder des Stadtrats. Gerald Morgenstern dankte der Mitarbeiterin des Bauamts und in dem Zusammenhang allen Mitarbeitern in Bauhof, Verwaltung und den Stadtwerken. Auch dankte er allen Bürgerinnen und Bürgern für das gute Miteinander in der Stadt, allen ehrenamtlich Tätigen in Vereinen und Verbänden und Leuten, die sich in Hilfsorganisationen engagieren. Er wünschte ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

FW-Thomas Schopf

Überdurchschnittlich ereignisreich

„Das Jahr, in dem unsere schöne Heimatstadt Grafenwöhr seinen 650. Geburtstag gefeiert hat, war überdurchschnittlich ereignisreich“, resümierte Thomas Schopf, Fraktionssprecher der FW Grafenwöhr. Eine Veranstaltung habe die andere gejagt, und auch mit 53 Sit-



Thomas Schopf, FW, bei der Jahresabschlussrede

zungen des Stadtrats und der Gremien sei ein Rekord erreicht worden. Dabei seien aber noch nicht einmal die Treffen des Festausschusses mitgerechnet.

Schopf erwähnte Projekte, die nahezu abgeschlossen sind wie die Dorferneuerung Gmünd und der Kulturhügel Grafenwöhr. Noch in diesem Jahr steht ein Sitzungstermin, nämlich am 29.12. auf dem Plan, um das Projekt „Solarpark Hütten“ zu einem positiven Abschluss zu bringen. Dazu warten noch andere Projekte auf deren Umsetzung.

Der Fraktionssprecher dankte allen fleissigen Helfern, Vereinen, sowie den Mitarbeitern der Stadtverwaltung, der Stadtwerke und des Bauhofs mit Gärtnerei für ihr hervorragendes Engagement, besonders bei den Feierlichkeiten des Stadtjubiläums.

Laudatio auf Charlotte Goller

Eine Person, die in dieser ganzen Zeit im Hintergrund gearbeitet hat, wollte Schopf aber namentlich nennen. Charlotte Goller, die seit einigen Jahren im Vorzimmer des Bürgermeisters beschäftigt ist war bereits in die Vorbereitung und Planung des 100jährigen Truppenübungsplatzjubiläums stark eingebunden.

„Es war für sie eine Selbstverständlichkeit, im Planungsteam für das Stadtjubiläum mitzuarbeiten. In vielen Stunden, jenseits ihrer normalen Arbeitszeit, erledigte sie die notwendigen Schritte, die im Festausschuss zuvor besprochen worden waren. Sie war federführend für die Einladungen und Werbung zuständig, die unser Fest zu diesem großen Erfolg werden ließen. Auch war Charlotte regelmäßig bei allen Veranstaltungen von Beginn bis Ende anwesend, und half, wenn Not am Mann war. Ich bin mir sicher, dass das grandiose Jubiläumsjahr mit dem Namen Charlotte Goller in Verbindung gebracht wird“, endete der Fraktionssprecher seine Laudatio.

Dank richtete Schopf auch an alle ehrenamtlich engagierten Bürger, die das Leben in Grafenwöhr so lebenswert machen. Er ermunterte dazu, sich zu engagieren, weil das Spaß macht und persönlich bereichert. Gesegnete Feiertage und alles Gute für ein unfallfreies, gesundes und erfolgreiches Jahr 2012 wünschte er abschließend.

Über die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke anlässlich meines

75. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut und sage auf diesem Wege allen Gratulanten und den Reisefreunden ein herzliches „Vergelt's Gott“

Jakob Wolf
Grafenwöhr im Dezember 2011

Anlässlich meines

85. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Gratulanten recht herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Helmuth Wächter, Kaplan Matthias Zölch, Frau Maria Zitzmann, SV Grafenwöhr, Herrn Thomas Reiter, meinen Kartlerfreunden, den SPD Reisefreunden und allen Nachbarn, Bekannten, Verwandten und meiner Familie.

Josef Schopf
Grafenwöhr im Januar 2012



Zur langfristigen Unterstützung unseres Teams suchen wir zum sofortigen Einsatz:

Fahrer in Vollzeit

7,5 to Führerscheinklasse 3 (alt) oder Führerscheinklasse 2

zur Belieferung für festen Kundenstamm.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit Angaben zu Ihren Gehaltsvorstellungen sowie möglichen Arbeitsbeginn an:

Nicklas GmbH
Reinigt und Wäscht
Neue Ambergerstr. 77a
92655 Grafenwöhr

Tel. 0 96 41/10 51 od. 1052
Fax: 0 96 41/10 53

GmbH
Nicklas
Reinigt und Wäscht

Kleinanzeigen

Suche

2-Familienhaus in Grafenwöhr ab sofort zu kaufen
Tel.: 0176/29139805

Zu verkaufen

- **Neuwertige dreiteilige Garnitur aus echtem Leder**
3er-, 2er Ledercouch in Leder schwarz u. 1 Sessel dazu. Zusammen: 550,- €
- Ein zweitürer Nussbaum-Dielenschrank aus Vollholz, gut erhalten für 850,- €
- 1 Fernseher: 52 cm Durchmesser für 50,- €

Tel.: 09641/3601
Handy: 0151/15475536

Suche

Angehender Herztransplantationspatient sucht Haushaltshilfe, Putzen und Bügeln 5 - 10 Stunden im Monat
Bewerbung an Druckerei Hutzler Nr. 1/1

Suche

Deutscher Angestellter sucht 2-3 Zimmer-Wohnung
Schriftl. Angebote an Druckerei Hutzler Nr. 1/2

Zu vermieten

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, ZH, 70 qm, ab 01.02.2012, KM 380,- € + NK
Tel.: 09641/5769048



Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:
0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“

allen die unserer lieben Verstorbenen

Frau Elisabeth Schultes

die letzte Ehre erwiesen, sie auf ihrem Heimgang begleitet und uns durch Wort, Schrift, Kranz-, Blumen- und Spenden für die Palliativstation des Krankenhauses Neustadt ihre Anteilnahme bekundet haben.

Grafenwöhr, im Dezember 2011

In Liebe und Dankbarkeit
Ihre Söhne

DANKSAGUNG

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen, die unseren Vater

Herrn Josef Merkl

auf seinem letzten Weg begleitet und ihre Anteilnahme durch Gebete, Schrift-, Kranz-, Blumen und Messspenden bekundet haben.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer Bernhard Müller, dem Kirchenchor, Frau Regner und Frau Zitzmann, der Caritas Sozialstation Grafenwöhr, dem Seniorenheim St. Sebastian, den Ärzten und Pflegepersonal des Krankenhauses Eschenbach, den Hausärzten, dem Kapellenbauverein und der FFW Gössenreuth sowie allen Verwandten und Bekannten.

Gössenreuth, im Januar 2012

In stiller Trauer
**Seine Kinder
mit Schwiegersohn
und Familien**

Danke

für die Anteilnahme beim Heimgang unseres Bruders

Herrn Adolf Hammer

Besonderer Dank H.H. Stadtpfarrer Müller für die würdige Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Kirchenchor, Frau Dr. Domanowsky und Herrn Dr. Koßmann, dem Pflegepersonal von St. Sebastian 2. Stock für die liebevolle Pflege, Frau Zitzmann für das Beten des Sterberosenkranzes, dem SV TuS/DJK Grafenwöhr, Herrn Greim Siedlerbund, den ehemaligen Arbeitskollegen, dem Beerdigungsinstitut Schmitz sowie allen Verwandten, Freunden und Bekannten die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.



Grafenwöhr,
im Dezember 2011

In stiller Trauer
Deine Geschwister

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 23. Januar 2012
für Anzeigen 25. Januar 2012

Nächster Erscheinungstag:

01. Februar 2012



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,

92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,

☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,55 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Fussi Belinda, Tel. 0 96 41 / 92 51 83

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

A = St. Georgs-Apotheke Pressath

B = Apotheke Schug Eschenbach

C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr

D = Altstadt-Apotheke Pressath

E = Stadt-Apotheke Eschenbach

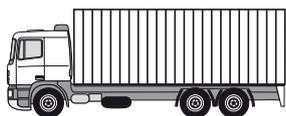
F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr

G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

Januar 2012

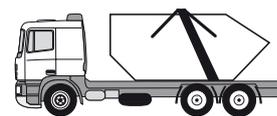
01 So	= E	17 Di	= B
02 Mo	= F	18 Mi	= C
03 Di	= G	19 Do	= D
04 Mi	= A	20 Fr	= E
05 Do	= B	21 Sa	= G
06 Fr	= C	22 So	= A
07 Sa	= E	23 Mo	= B
08 So	= F	24 Di	= C
09 Mo	= G	25 Mi	= D
10 Di	= A	26 Do	= E
11 Mi	= B	27 Fr	= F
12 Do	= C	28 Sa	= A
13 Fr	= D	29 So	= B
14 Sa	= F	30 Mo	= C
15 So	= G	31 Di	= D
16 Mo	= A		





M. Brewitzer GmbH

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb



Containerdienst 1,1-40 m³ - Abbrüche, Entsorgung, Recycling
 Annahme von: Haus- und Sperrmüll, alle Bauabfälle, Altholz und Fenster,
 Isoliermaterial, Eternit, Silofolien und Bauschutt jeder Art
 Verkauf und Anlieferung von Schotter- und Mineralbeton

Alte Amberger Straße 39 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/2245 · Fax 2029

Autoverwertung - Gebrauchte Ersatzteile und Fahrzeuge

Abkauf von
Schrott und
Buntmetall

www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de



Abholung von
Altfahrzeugen
jeder Art

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · ☎ 09641/553 · Fax 581

Malerbetrieb



Detlef Misch

*Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr*

*09641/1624
0172/8309237*

- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim

Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

ISO 9001:2008



Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

jodlbauer@ahhammergmueund.brk.de

Rinderer Bau GmbH

Ihr Meisterbetrieb für

- Rohbau- Anbau- und Umbauarbeiten
- Putzarbeiten · Altbau- u. Fassadensanierung
- Pflaster- u. Landschaftsbau

Gute und saubere Arbeit zu fairen Preisen

- Vermietung von Raumentfeuchter
- Gerüstbau- und Verleih



Sperberweg 10, 92720 Schwarzenbach

info@rinderer-bau.de www.rinderer.de

Tel. 09644 91 82 72 Fax 09644 91 82 85

Küche - Bad - Wohnen - Freizeit

Schausonntag jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 13 - 17 Uhr



Neue Amberger Str. 61
92655 Grafenwöhr
Tel: 09641/2399
www.fliesen-gradl.de

fliesen-gradl
Handel - Verlegung

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 10:00 - 12:00 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Sa 9:00 - 12:00 Uhr
Do Vormittag geschlossen

WIR HABEN NOCHMALS
DIE PREISE GESENKT

Schuhhaus Keck

Alte Amberger Straße 16
92655 Grafenwöhr

JETZT AKTUELLE
WINTERWARE

30% 40%
50%
REDUZIERT